

WIRTSCHAFTSPLAN

für das

Wirtschaftsjahr 2013

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

der Stadt Hennigsdorf

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
2	Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2013
3	Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2013 (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)
9	Erfolgsplan für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 2 und 15 EigV)
10	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011 - 2016 (§ 15 Abs. 3 EigV)
15	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2011 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
16	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
17	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
18	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
19	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
20	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
21	Finanzplan für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 3 und 16 EigV)
23	Erläuterungen zum Finanzplan 2011 - 2016
26	Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 16 Abs. 4 und 24 Abs. 3 EigV)
30	Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Abs. 2 Nr. 2 und 17 EigV (Verpflichtungsermächtigungen, Auswirkungen auf die Hauswirtschaft der Stadt)
31	Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV (Investitionsplan, Finanzierungsquellen und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre)
33	Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV (Inanspruchnahme Kreditermächtigungen)
34	Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2013
35	Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2013
36	Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2013
40	Anlage 7: Informative Zusammenstellung von Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2012

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	3.671.895 €
die Aufwendungen	3.372.699 €
der Jahresgewinn	299.196 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.175.724 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.375.000 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	190.165 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen Kredite auf	1.275.000 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf	0 €

Hennigsdorf, den

.....
Schulz
Bürgermeister

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2013 (§ 14 Absatz 2 Nummer 1 EigV)

1. Allgemeine Angaben

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2013 erfolgte nach den Vorschriften der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) des Landes Brandenburg in der Fassung vom 26. März 2009 und nach dem Rundschreiben zum Recht der Eigenbetriebe „Anwendungshinweise zur Eigenbetriebsverordnung“ des Ministeriums des Innern vom 28. Juli 2009.

Die Stadt Hennigsdorf liegt nordwestlich von Berlin. Die Entwicklung des Anschlussgrades stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Kunden	leitungsgebundene Kunden	Anschlussgrad
31.12.2007	3.328	3.267	98,2%
31.12.2008	3.277	3.249	99,1%
31.12.2009	3.331	3.309	99,3%
31.12.2010	3.359	3.346	99,6%
31.12.2011	3.371	3.358	99,6%

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Kläranlage. Das angefallene leitungsgebundene und mobil entsorgte Schmutzwasser wird in der Kläranlage Wansdorf gereinigt.

Die Sammlung und Überleitung des leitungsgebundenen Schmutzwassers erfolgt über das vorhandene Sammel- und Überleitungssystem, bestehend aus Kanalnetz, Abwasserdruckleitungen, zwei Hauptpumpwerken und mehreren Nebepumpwerken. Die Überleitung der mobil entsorgten Fäkalien erfolgt über die Fäkalienannahmestation Velten.

Das angefallene Regenwasser wird in die Havel geleitet oder versickert in entsprechenden Schächten.

2. Übersicht über die Entwicklung von Erträgen, Aufwändungen und Erfolgslage

Jahr	Erträge in T€	Aufwändungen in T€	Jahresergebnis in T€
IST 2009	3.432	3.277	155
IST 2010	3.505	3.289	216
IST 2011	3.634	3.465	169
PLAN 2012	3.550	3.224	326
PLAN 2013	3.672	3.373	299
PLAN 2014	3.672	3.424	248
PLAN 2015	3.702	3.525	177
PLAN 2016	3.698	3.523	175

Die Jahresergebnisse 2009 und 2011 sowie ein Teilbetrag vom Jahresgewinn 2010 (T€ 170) wurden gemäß den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung an den Haushalt der Stadt abgeführt. Der Restbetrag 2010 (verbleibender Gewinn Schmutzwasser und Verlust Regenwasser) wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Behandlung der Jahresergebnisse 2012 - 2016 ist nach derzeitigen Erkenntnissen die gleiche Verfahrensweise wie im Jahr 2010 vorgesehen. Dabei sollen jeweils T€ 170 an den Haushalt der Stadt abgeführt werden.

Hauptursache für die geringeren Planergebnisse 2015 und 2016 sind sinkende Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 3).

3. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

3.1. Gesicherter Unternehmensfortbestand und wirtschaftliche Tätigkeit

Der Bürgermeister und die Geschäftsführung des Betriebsführers OWA GmbH sehen auf Grund der Kundenstruktur, die zu einem großen Teil aus Hausanschlüssen für Wohnungen der Bevölkerung besteht, die Chance auf einen kontinuierlichen Unternehmensfortbestand und somit keine wesentlichen wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale. Auch hinsichtlich rechtlicher Bestandsgefährdungspotentiale werden keine Risiken gesehen. Auf Grund der momentanen Entwicklung des Eigenbetriebes wird davon ausgegangen, dass die bis 2016 geplanten Jahresergebnisse (siehe auch Erfolgsplan) realisiert werden können.

3.2. Ertragsverfallrisiken

Solange die Bevölkerungszahlen annähernd stabil bleiben, werden keine wesentlichen Ertragsverfallrisiken erwartet. Unter Berücksichtigung der periodengerechten Zuordnung von nachträglich abgerechneten Mengen ergibt sich folgende Entwicklung der erlöswirksamen Schmutzwassermenge:

Jahr	Menge in Tm ³ (ohne ZV Glien, siehe auch Seite 10)
IST 2009	1.055
IST 2010	1.077
IST 2011	1.084
PLAN 2012	1.060
PLAN 2013	1.060
PLAN 2014	1.060
PLAN 2015	1.060
PLAN 2016	1.060

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird die für 2012 geplante Menge im IST geringfügig überschritten. Aus kaufmännisch vorsichtigen Gründen wurde aber weiterhin mit einer erlöswirksamen Schmutzwassermenge von 1.060 Tm³ geplant.

3.3. Operative Risiken

Die zu überwachenden Frühwarnsignale sind im technischen und kaufmännischen Bereich der Betriebsführerin definiert und in ein umfangreiches Qualitätsmanagement System (QMS) eingebunden.

Die technischen Parameter werden täglich und die kaufmännischen täglich, monatlich und quartalsweise überwacht und ausgewertet. Aus diesem Grund wurde bisher darauf verzichtet, ein separates Risikomanagement System (RMS) einzuführen.

Erkannte Risiken (erhöhter Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf) wurden im Wirtschaftsplan 2013 berücksichtigt.

3.4. Finanzielle Risiken

Alle bekannten finanziellen Risiken sind durch entsprechende Bilanzierung (Einzel- und Pauschalwertberichtigung, Rückstellungen) abgedeckt.

4. Entwicklung von Eigenkapital, Anlagevermögen und langfristigen Darlehen

Jahr	Eigenkapital in T€ (31.12.)	Eigenkapital- ausstattung	Anlagevermögen in T€ (AHK zum 31.12.)	Saldo Zugänge / Abgänge in T€
IST 2009	19.284	60,7%	42.729	5.548
IST 2010	19.571	60,8%	43.893	1.164
IST 2011	19.626	61,8%	44.641	748
PLAN 2012	19.782	61,2%	46.286	1.645
PLAN 2013	19.912	61,2%	47.661	1.375
PLAN 2014	19.990	61,5%	48.786	1.125
PLAN 2015	19.997	61,8%	49.911	1.125
PLAN 2016	20.002	61,4%	51.336	1.425

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine angemessene Eigenkapitalausstattung verfügt (mindestens 30 %, vergleiche auch Punkt 10.3.2 des unter den allgemeinen Angaben genannten Rundschreibens).

Die hohen Zugänge im Jahr 2009 resultieren vor allem aus der Übertragung von Anlagevermögen durch die Stadt Hennigsdorf.

Eine Übersicht zu den geplanten Investitionsmaßnahmen, Finanzierungsquellen und finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre (§ 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV) ist in der Anlage 2 zum Wirtschaftsplan enthalten.

Die Entwicklung der langfristigen Darlehen zeigt nachfolgende Tabelle.

Jahr	Stand langfristige Darlehen in T€ (31.12.)	Zugänge in T€	Tilgung in T€
IST 2009	11.921	680	921
IST 2010	11.920	950	951
IST 2011	10.946	0	974
PLAN 2012	11.427	1.455	974
PLAN 2013	11.688	1.275	1.014
PLAN 2014	11.710	1.087	1.065
PLAN 2015	11.696	1.087	1.101
PLAN 2016	12.005	1.387	1.078

Bezüglich des Vergleiches der aufgenommenen Kreditsummen mit den genehmigten Kreditermächtigungen wird auf die Anlage 3 zum Wirtschaftsplan verwiesen, da hierfür gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV eine gesonderte Anlage erforderlich ist.

Ab dem Jahr 2016 werden beim Eigenbetrieb schrittweise sinkende Tilgungsbeträge erwartet, da die Tilgung von „Altkrediten“ abgeschlossen wird. Der jährliche Tilgungsbetrag für „Altkredite“ sinkt bis zum Jahr 2021 von derzeit T€ 974 auf T€ 262.

5. Entwicklung der Liquidität

Die Liquidität entwickelte sich wie folgt:

Jahr	Bankbestände zum 31.12. in T€
IST 2009	1.387
IST 2010	1.524
IST 2011	1.524
voraussichtliches IST 2012	902
PLAN 2013	892
PLAN 2014	801
PLAN 2015	676
PLAN 2016	584

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine ausreichende Liquidität verfügt (vergleiche auch Finanzplan Pos. 42). Kassenkredite wurden bisher nicht in Anspruch genommen und sind auch nicht in den ausgewiesenen Werten enthalten. Die Höhe der ausgewiesenen Bankbestände ist erforderlich, um eine entsprechende Flexibilität des Eigenbetriebes zu gewährleisten.

Hauptursache für die sinkenden Bankbestände ab dem Jahr 2013 sind die bei der Gebührenkalkulation zu berücksichtigenden Kostenüberdeckungen aus Vorjahren (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 3).

6. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben (ab 2009)

6.1. leitungsgebundene Entsorgung:	01/2009 - 12/2010	2,99 €/m ³
	01/2011 - 12/2014	3,09 €/m ³
	geplant ab 01/2015	3,19 €/m ³
6.2. mobile Entsorgung:	01/2009 - 12/2010	2,99 €/m ³
	01/2011 - 12/2014	3,09 €/m ³
	geplant ab 01/2015	3,19 €/m ³

Die momentan gültige Gebühr der Kalkulationsperiode 2011 / 2012 (3,09 €/m³) kann gemäß der vorläufigen Gebührenkalkulation 2013 / 2014 bis zum Jahr 2014 konstant gehalten werden. Auf Grund des deutlich steigenden Überleitungsentgeltes ist ab dem Jahr 2015 eine Gebührenerhöhung voraussichtlich unvermeidbar. Angenommen wurde zunächst eine Steigerung von 0,10 €/m³, der genaue Wert wird zu einem späteren Zeitpunkt durch eine Gebührenkalkulation ermittelt.

Ursache für das steigende Überleitungsentgelt ist der ab 2015 entfallende Fördervorteil, da die für die Errichtung der Kläranlage Wansdorf ausgereichten Fördermittel vollständig abgeschrieben sind.

7. Abweichungen des Finanzplanes von den Ansätzen im Finanzplan des Vorjahres

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung des Eigenbetriebes ergeben sich nachfolgende Abweichungen.

Position	Ansatz im Finanzplan des Jahres 2013 für das Jahr 2013 in T€	Ansatz im Finanzplan des Vorjahres für das Jahr 2013 in T€
Jahresergebnis	299	396
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.121	1.090
Abschreibungen (Auflösung) auf Sonderposten	-70	-69
Abnahme der Rückstellungen	-174	-174
Mittelzufluss laufende Geschäftstätigkeit	1.176	1.243
Auszahlungen für Investitionen / Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.375	-1.375
Einzahlungen aus Kreditaufnahme	1.275	1.262
Einzahlungen passivierte Ertragszuschüsse	99	62
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.374	1.324
Auszahlungen für Tilgungen	1.014	1.022
Auszahlungen an die Stadt	170	170
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.184	1.192
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	190	132
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-9	0

8. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	IST 11 in T€	PLAN 12 in T€	PLAN 13 in T€	PLAN 14 in T€	PLAN 15 in T€	PLAN 16 in T€
Zuführungen zum Finanzplan (Abschreibungen)	1.057	1.064	1.121	1.141	1.138	1.146
abzüglich ordentlicher Tilgung	974	974	1.014	1.065	1.101	1.078
Finanzspielraum	83	90	107	76	37	68

9. Übersicht über die Beteiligungen an Gesellschaften

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf weist zum 31. Dezember 2011 eine Beteiligung an der Klärwerk Wansdorf GmbH in Höhe von T€ 166 aus. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt T€ 1.300. Somit ergibt sich ein Anteil von 12,8 %.

10. Übersicht über die Fördermittelbereitstellung zur Durchführung von Investitionen

Bisher wurden keine Fördermittel an den Eigenbetrieb ausgereicht.

11. Sonstige Angaben

Auf die Erarbeitung einer Stellenübersicht (§§ 14 Absatz 2 Nummer 3 und 18 EigV) wurde verzichtet, da beim Eigenbetrieb kein stellenpflichtiges Personal beschäftigt ist. Die kaufmännische und technische Betriebsführung im Abwasserbereich wird von der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH ausgeübt.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen bestehen nicht.

Der Finanzierungsbedarf aus der erwarteten Veränderung des Saldos der Rückstellungen wurde im Finanzplan (Pos. 4) berücksichtigt. Es handelt sich dabei um die Auflösung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 3).

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsplan für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 2 und 15 EigV)

Gliederungspunkt	IST 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €
1. Umsatzerlöse	3.554.804,84	3.479.226	3.482.095	3.482.918	3.589.741	3.585.617
a) Erlöse aus Entwässerungsgebühren	3.487.245,73	3.411.900	3.411.900	3.411.900	3.517.900	3.517.900
b) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse	67.559,11	67.326	70.195	71.018	71.841	67.717
2. Sonstige betriebliche Erträge	66.655,89	63.000	182.300	182.300	104.600	104.600
I. Summe Position 1 + 2	3.621.460,73	3.542.226	3.664.395	3.665.218	3.694.341	3.690.217
3. Materialaufwand	1.464.833,94	1.449.892	1.450.533	1.460.183	1.586.974	1.596.914
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.162,68	2.500	2.500	2.538	2.576	2.614
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.463.671,26	1.447.392	1.448.033	1.457.645	1.584.398	1.594.300
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.056.838,48	1.063.682	1.120.523	1.140.691	1.137.569	1.145.500
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3,4 HGB	0,00	0	0	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	498.114,56	293.105	385.327	389.474	363.681	339.726
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.691,85	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	445.532,29	416.840	416.316	433.976	436.373	440.550
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	168.833,31	326.207	299.196	248.394	177.244	175.027
II. Summe Erträge	3.634.152,58	3.549.726	3.671.895	3.672.718	3.701.841	3.697.717
III. Summe Aufwendungen	3.465.319,27	3.223.519	3.372.699	3.424.324	3.524.597	3.522.690
9. Jahresgewinn	168.833,31	326.207	299.196	248.394	177.244	175.027

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns 2013

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
b) zur Einstellung in Rücklagen
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt, in Höhe einer anteiligen Eigenkapitalverzinsung
d) auf neue Rechnung vorzutragen

0 €
0 €
170.000 €
129.196 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011 - 2016 (§ 15 Absatz 3 EigV)

1. Vorbemerkungen

Der spartenübergreifende Erfolgsplan wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Gemäß § 15 (1) wurden alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen eingearbeitet. Die Gliederung des Erfolgsplanes hinsichtlich der Kostenarten erfolgte entsprechend der Gliederung im Jahresabschluss 2011. Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV erforderlichen Erfolgsübersichten (Aufgliederung nach Sparten) sind auf den Seiten 15 - 20 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen der Erfolgsübersichten zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Erfolgsplan hier an dieser Stelle gegeben.

2. Umsatzerlöse

2.1. Erlöse aus Entwässerungsgebühren

Die Bestandteile dieser Position sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Entsorgungsart / Gebühr	Planmengen und -erlöse in Tm³ bzw. T€				
	2012	2013	2014	2015	2016
Menge Stadtgebiet / 3,09 €/m³, geplante Gebühr ab 2015: 3,19 €/m³	1.060,0	1.060,0	1.060,0	1.060,0	1.060,0
Menge Durchleitung Zweckverband Glien / 0,05 €/m³	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
Zuschuss der Stadt Hennigsdorf für die Regenwasserentsorgung in T€	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
Gesamterlöse in T€	3.411,9	3.411,9	3.411,9	3.517,9	3.517,9

Die erwartete Gebührenänderung ab dem Jahr 2015 (siehe auch Vorbericht, Seite 7) wurde bei den Berechnungen berücksichtigt und führt zu einem deutlichen Anstieg der Erlöse aus den Entwässerungsgebühren.

Der Planansatz der erlöswirksamen Abwassermengen erfolgte nach kaufmännisch vorsichtiger Betrachtungsweise (siehe auch Vorbericht, Seite 4).

Die Position „Durchleitung Zweckverband Glien“ beinhaltet die Mitnutzung eines Teilstückes der Abwasserdruckleitung Hennigsdorf - Klärwerk Wansdorf.

2.2. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse

Entsprechend § 23 (3) Eigenbetriebsverordnung sind passivierte Ertrags- bzw. Investitionszuschüsse mit einem jährlichen Prozentsatz aufzulösen. Der Prozentsatz richtet sich dabei nach der Wertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Falls eine unmittelbare Zurechnung zu einem Vermögensgegenstand nicht erfolgen kann, soll der Auflösungssatz dem durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Abschreibungssatz des Anlagevermögens entsprechen. Insgesamt werden aus den passivierten Zuschüssen folgende Auflösungserträge erwartet:

Sparte / Betriebszweig	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Auflösung Schmutzwasser in T€	55,6	55,3	58,2	59,1	59,9	58,4
Auflösung Regenwasser in T€	12,0	12,0	12,0	11,9	11,9	9,3
Gesamtauflösung in T€	67,6	67,3	70,2	71,0	71,8	67,7

Bei der Berechnung der Auflösungsbeträge wurden die erwarteten Zugänge berücksichtigt. Der Rückgang im Jahr 2016 ergibt sich aus bereits vollständig aufgelösten Zuschüssen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Der Planwert 2013 beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (**173.800 €**), Erträge aus dem Geldeingang von einzelwertberechtigten Rechnungen (**7.500 €**) und Erträge aus Säumniszuschlägen / Mahngebühren (**1.000 €**).

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ergeben sich aus den Kostenüberdeckungen in den Jahren 2009 (T€ 147) und 2010 (T€ 301). Diese Kostenüberdeckungen müssen gemäß Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden (§ 6 Abs. 3) und reduzieren somit den zu deckenden Aufwand. Zur Reduzierung des Risikos in den Folgejahren wurde im Rahmen der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 eine Rückstellung in entsprechender Höhe gebildet, die Auflösung erfolgt entsprechend der vorgesehenen Berücksichtigung in den Gebührenkalkulationen (jeweils T€ 23,5 in 2013 und 2014 aus der Kostenüberdeckung 2009 und jeweils T€ 150,3 in 2013 und 2014 aus der Kostenüberdeckung 2010).

Die Schwankungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen im Zeitraum 2011 - 2016 resultieren vor allem aus der unterschiedlichen Höhe der aufzulösenden Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (2011 und 2012: 50 T€ aus der Kostenüberdeckung 2009; 2013 und 2014: T€ 174 aus den Kostenüberdeckungen 2009 und 2010; 2015 und 2016: T€ 96 aus der im Jahresabschluss 2011 gebildeten Kostenüberdeckung 2011).

4. Materialaufwand

4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Es handelt sich hierbei um den Wasserverbrauch in den Abwasseranlagen (**2.500 €**). Wegen der allgemeinen Preisentwicklung erfolgt ab 2014 eine Steigerung von jährlich 1,5 %.

4.2. Aufwändungen für bezogene Leistungen

Der ausgewiesene Wertansatz 2013 beinhaltet das Abwasserüberleitungsentgelt (Überleitungsmenge: $1.169.980 \text{ m}^3 \times 0,69 \text{ €/m}^3$ Einleitentgelt = **807.286 €**), das Betriebsführungsentgelt (siehe Anlage 6, **604.691 €**), die Aufwändungen für die mobile Entsorgung (**34.056 €**, für den Transport zur und die Einleitung in die Fäkalienannahmestation Velten) und sonstige Energieaufwändungen (**2.000 €**).

Die Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes 2013 (in €/m³) wurde in Anlehnung an den Wirtschaftsplan 2012 der Klärwerk Wansdorf GmbH ermittelt, da momentan keine aktuellen Werte vorliegen. Die Überleitungsmenge beinhaltet neben der erlöswirksamen Abwassermenge auch den Fremdwasseranteil (9,4 % der Überleitungsmenge). Die Höhe des Fremdwasseranteils 2013 wurde auf Basis der Vorjahreswerte ermittelt.

Für den Zeitraum 2014 - 2016 wurden die Aufwändungen für das Betriebsführungsentgelt, für die mobile Entsorgung und für die sonstigen Energieaufwändungen um jährlich 1,5 % gesteigert. Die Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes wurde bis zum Jahr 2014 nicht verändert, ab dem Jahr 2015 erfolgte eine Steigerung um 0,10 €/m³ (in Anlehnung an den Wirtschaftsplan 2012 der Klärwerk Wansdorf GmbH, siehe auch Seite 7, Punkt 6). Die Höhe des Fremdwasseranteils wurde im gesamten Planungszeitraum beibehalten.

In den Jahren 2011 - 2014 sind nur geringe Schwankungen bei der Gesamtposition zu verzeichnen. Auf Grund aktueller Entwicklungen kommt es aber speziell im Zeitraum 2011 - 2013 zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Positionen. Der Anstieg ab dem Jahr 2015 ist vor allem dem höheren Überleitungsentgelt geschuldet.

5. Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Jahr 2013 belaufen sich auf **1.120.523 €** (siehe Anlage 4). Durch den weiteren Zugang an Anlagevermögen (siehe Investitionsprogramm 2012 - 2016 auf der Seite 32) erhöhen sich die Abschreibungen bis zum Jahr 2014 und ab 2016. Im Jahr 2015 wird auf Grund bereits vollständig abgeschriebener „Altanlagen“ ein geringer Rückgang erwartet.

6. Sonstige betriebliche Aufwändungen

Insgesamt sind für 2013 sonstige betriebliche Aufwändungen in Höhe von **385.327 €** eingeplant. Die Gesamtsumme setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelpositionen zusammen. Die größten Positionen sind dabei Reparatur- und Instandhaltungsaufwändungen für die Schmutzwasserentsorgung (250.000 €, incl. Beseitigung von Havariefällen in Höhe von 7.720 € gemäß Anlage 6) und für die Regenwasserentsorgung (31.877 €), Honorare, Rechts- und Beratungskosten (27.400 €), die Verwaltungskostenumlage der Stadt Hennigsdorf (20.300 €), Aufwändungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen (18.500 €), Abschluss- und Prüfungskosten (17.300 €), Versicherungsbeiträge (7.100 €), Gebühren und Beiträge (6.450 €), Laborleistungen (3.000 €) sowie Aufwändungen für die Öffentlichkeitsarbeit / Stadtinformation (1.700 €).

Auf Grund erwarteter Preissteigerungen wurden ab dem Jahr 2014 alle Positionen zunächst um jährlich 1,5 % erhöht. Außerdem berücksichtigt wurden der erwartete sinkende Bedarf bei den Instandhaltungsleistungen (ab 2015) sowie weitere kleinere Veränderungen bei einzelnen Positionen.

Der hohe Wert im Jahr 2011 ergibt sich vor allem aus zusätzlichen Aufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (siehe auch Punkt 3) und aus Verluste aus Anlagenabgängen. Der Anstieg im Vergleich der Jahre 2012 / 2013 resultiert im Wesentlichen aus dem höheren Bedarf an Instandhaltungs- und Reparaturleistungen (siehe auch Vorbericht, Punkt 3.3).

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Die **7.500 €** Zinsen werden überwiegend aus der Geldanlage (Tagesgeldguthaben, Festgeld) erwartet. Die Entwicklung ist von den zwischenzeitlich frei verfügbaren Bankbeständen und der Höhe des Zinssatzes abhängig. Aus Vereinfachungsgründen wurde eine konstante Entwicklung angenommen.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Jahr 2013 muss insgesamt mit einem Zinsaufwand von **416.316 €** geplant werden (siehe Anlage 5). Bei der Entwicklung für die Folgejahre wurden sowohl die Kreditneuaufnahmen als auch die Tilgungsleistungen berücksichtigt (siehe auch Finanzplan, Positionen 23 und 29).

Im Jahr 2011 sind zusätzlich noch Korrekturen aus der Neuberechnung / Anpassung der Abzinsung von Rückstellungen enthalten.

9. Jahresgewinn

Die Aufteilung der Jahresergebnisse auf die einzelnen Sparten stellt sich wie folgt dar:

Sparte / Betriebszweig	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jahresgewinn Schmutzwasser in T€	456,3	644,2	620,9	570,2	486,0	484,6
Jahresverlust Regenwasser in T€	-287,5	-318,0	-321,7	-321,8	-308,8	-309,6
Gesamtergebnis in T€	168,8	326,2	299,2	248,4	177,2	175,0

Hauptursache für die Jahresgewinne im Schmutzwasserbereich ist die berücksichtigte angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals, welches auch das Eigenkapital einschließt. Somit wird die Forderung des § 11 (5) Eigenbetriebsverordnung nach einer marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals erfüllt.

Die Verluste im Regenwasserbereich resultieren aus dem Verzicht auf Erwirtschaftung der Abschreibungen, soweit diese nicht für Tilgungsleistungen im Regenwasserbereich benötigt werden. Neuinvestitionen in Regenwasseranlagen erfolgen gemäß Abstimmung zwischen Eigenbetrieb und Stadtverwaltung aus dem Haushalt der Stadt. Die Anlagen werden anschließend an den Eigenbetrieb übergeben. Aus diesem Grund ist es nicht zwingend notwendig die Abschreibungen der Regenwasseranlagen vollständig zu erwirtschaften.

Von den ausgewiesenen Gesamtergebnissen sollen nach derzeitiger Abstimmung jeweils 170.000 € als angemessene anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden. Die Restbeträge sollen zunächst auf neue Rechnung vorgetragen und zu einem späteren Zeitpunkt in die allgemeine Rücklage als Zukunftsvorsorge eingestellt werden.

Für die Einstellung in die Rücklagen ist ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich, da sich der nach der Teilgewinnabführung verbleibende Restgewinn aus dem restlichen Jahresgewinn Schmutzwasser und dem Jahresverlust Regenwasser zusammensetzt. Somit muss der Verlust Regenwasser aus der allgemeinen Rücklage, Teil Regenwasser, ausgeglichen werden, was einer Reduzierung des Eigenkapitals entspricht. Hierfür ist gemäß den §§ 7 Nr. 6 und 11 Abs. 4 EigV ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2011 (Istwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.554,8	0,0	0,0	3.412,8	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	66,6	0,0	0,0	62,3	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.464,8	0,0	0,0	1.409,4	55,4	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.056,9	0,0	0,0	716,4	340,5	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	498,1	0,0	0,0	461,3	36,8	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,7	0,0	0,0	12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	445,5	0,0	0,0	444,4	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	168,8	0,0	0,0	456,3	-287,5	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	168,8	0,0	0,0	456,3	-287,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.479,2	0,0	0,0	3.337,2	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	63,0	0,0	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.449,9	0,0	0,0	1.379,0	70,9	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.063,7	0,0	0,0	727,0	336,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	293,1	0,0	0,0	241,6	51,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	416,8	0,0	0,0	415,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	326,2	0,0	0,0	644,2	-318,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	326,2	0,0	0,0	644,2	-318,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.482,1	0,0	0,0	3.340,1	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	182,3	0,0	0,0	182,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.450,6	0,0	0,0	1.360,1	90,5	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.120,5	0,0	0,0	780,1	340,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	385,3	0,0	0,0	353,2	32,1	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	416,3	0,0	0,0	415,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	299,2	0,0	0,0	620,9	-321,7	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	299,2	0,0	0,0	620,9	-321,7	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.482,9	0,0	0,0	3.340,9	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	182,3	0,0	0,0	182,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.460,2	0,0	0,0	1.368,3	91,9	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.140,7	0,0	0,0	800,3	340,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	389,4	0,0	0,0	358,4	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	434,0	0,0	0,0	433,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	248,4	0,0	0,0	570,2	-321,8	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	248,4	0,0	0,0	570,2	-321,8	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.589,8	0,0	0,0	3.447,8	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	104,6	0,0	0,0	104,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.587,0	0,0	0,0	1.493,7	93,3	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.137,6	0,0	0,0	810,2	327,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	363,7	0,0	0,0	333,9	29,8	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	436,4	0,0	0,0	436,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	177,2	0,0	0,0	486,0	-308,8	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	177,2	0,0	0,0	486,0	-308,8	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.585,6	0,0	0,0	3.446,3	139,3	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	104,6	0,0	0,0	104,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.596,9	0,0	0,0	1.502,3	94,6	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.145,5	0,0	0,0	822,1	323,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	339,7	0,0	0,0	308,9	30,8	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	440,6	0,0	0,0	440,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	175,0	0,0	0,0	484,6	-309,6	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	175,0	0,0	0,0	484,6	-309,6	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplan für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €
			1	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	168.833,31	326.207	299.196	248.394	177.244	175.027
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.056.838,48	1.063.682	1.120.523	1.140.691	1.137.569	1.145.500
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-67.559,11	-67.326	-70.195	-71.018	-71.841	-67.717
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	139.838,14	-50.000	-173.800	-173.800	-96.100	-96.100
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	37.795,00	0	0	0	0	0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,00	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	178.542,36	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	274.907,77	0	0	0	0	0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.789.195,95	1.272.563	1.175.724	1.144.267	1.146.872	1.156.710
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	138.131,00	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	138.131,00	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	947.126,19	1.645.000	1.375.000	1.125.000	1.125.000	1.425.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	947.126,19	1.645.000	1.375.000	1.125.000	1.125.000	1.425.000
(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-808.995,19	-1.645.000	-1.375.000	-1.125.000	-1.125.000	-1.425.000

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplan für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €
			1	2	3	4	5	6
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	1.455.000	1.275.000	1.087.000	1.087.000	1.387.000
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	56.726,15	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	106.884,94	61.750	98.800	37.100	37.100	37.100
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	163.611,09	1.516.750	1.373.800	1.124.100	1.124.100	1.424.100
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	973.943,80	973.944	1.013.635	1.064.802	1.101.035	1.077.886
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	170.000,00	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.143.943,80	1.143.944	1.183.635	1.234.802	1.271.035	1.247.886
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./. 34)	-980.332,71	372.806	190.165	-110.702	-146.935	176.214
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	131,95	0	9.111	91.435	125.063	92.076
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	369	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./. 37)	131,95	-369	9.111	91.435	125.063	92.076
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	-131,95	369	-9.111	-91.435	-125.063	-92.076
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.523.763,47	1.523.632	901.501	892.390	800.955	675.892
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,00	-622.500	0	0	0	0
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	1.523.631,52	901.501	892.390	800.955	675.892	583.816

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erläuterungen zum Finanzplan 2011 - 2016

1. Vorbemerkungen

Die Gliederung des spartenübergreifenden Finanzplanes erfolgte in Anlehnung an das Formblatt 2 zur Eigenbetriebsverordnung (siehe auch § 16 Absatz 3 EigV). Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV erforderliche Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) ist auf den Seiten 26 - 29 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Finanzplan hier an dieser Stelle gegeben.

2. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (Pos. 1)

In Anlehnung an Punkt 16.5 des im Vorbericht auf Seite 3 genannten Rundschreibens ist in dieser Position das Jahresergebnis enthalten (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 9).

3. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (Pos. 2)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 5 (Abschreibungen).

4. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen (Pos. 3)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.2 (Auflösung Sonderposten für Zuschüsse).

5. Zunahme / Abnahme der Rückstellungen (Pos. 4)

Die ausgewiesenen Werte betreffen vor allem die Rückstellung für die Kostenüberdeckungen in den Jahren 2009, 2010 und 2011 (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 3).

6. Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens (Pos. 5)

Ab dem Jahr 2012 werden keine Anlagenabgänge mehr erwartet.

7. Zunahme / Abnahme von Forderungen und Verbindlichkeiten (Pos. 7 - 8)

Ab dem Jahr 2012 werden keine größeren Saldenveränderungen erwartet.

8. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Pos. 12)

Enthalten ist hier ein Grundstücksverkauf.

9. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Pos. 17)

Die Planzahlen 2012 - 2016 ergeben sich aus dem Investitionsprogramm (siehe Seite 32). Der IST-Wert 2011 beinhaltet die Zugänge gemäß Anlagennachweis, inklusive der Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten im Investitionsbereich (siehe auch Finanzplanpositionen 7 und 8).

10. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Pos. 23)

Die Höhe der Kreditaufnahme für Investitionszwecke richtet sich nach dem Finanzierungsbedarf bzw. nach der maximal möglichen Kredithöhe (Investitionssumme abzüglich vorhandener Finanzierungsquellen für Investitionen - z.B. Ertragszuschüsse). Die Kredite für Investitionen sind grundsätzlich genehmigungspflichtig (siehe auch Anlage 3).

11. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Pos. 25)

Die Eigenkapitalzuführung im Jahr 2011 ergibt sich aus der Übertragung von Anlagevermögen durch die Stadt Hennigsdorf.

12. Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen (Pos. 27)

Enthalten ist hier der Kostenersatz von Eigentümern für die Herstellung von Abwasserhausanschlüssen (öffentlicher Teil). Im Jahr 2011 ist außerdem ein Investorenzuschuss enthalten. Die unterschiedlichen Werte im Planungszeitraum ergeben sich aus der erwarteten Anzahl an Erstattungsbescheiden.

13. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Pos. 29)

Die Höhe der Tilgungsleistungen richtet sich nach den Zins- und Tilgungsplänen (siehe auch Anlage 5).

14. Auszahlungen an die Stadt (Pos. 31)

Diese Position beinhaltet jeweils den Teil des Jahresgewinns, der als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden soll bzw. wurde.

15. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (Pos. 36)

Diese Position beinhaltet den Abbau vorhandener Bankbestände. Der Abbau ist erforderlich, um einen ausgeglichenen Finanzplan zu gewährleisten (siehe auch Pos. 39).

16. Auszahlungen an Liquiditätsreserven (Pos. 37)

Ein hier ausgewiesener Betrag ist gleichzusetzen mit einer Erhöhung der Bankbestände (siehe auch Pos. 39).

17. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Pos. 39)

Enthalten ist hier die Summe aus dem Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit. Ein negativer Betrag zeigt an, dass zum Ausgleich des Finanzplanes vorhandene Bankbestände eingesetzt werden müssen (siehe Pos. 36 und 38) und führt zu einer Reduzierung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode (siehe Pos. 40 und 42). Ein positiver Betrag bedeutet dagegen, dass nicht alle Mittelzuflüsse für die Ausgaben des Finanzplanes benötigt werden und führt zu einer Erhöhung der Bankbestände (siehe Pos. 37, 38, 40 und 42).

Die Formel zur Berechnung dieser Position wurde im Vergleich zum Formblatt 2 der Eigenbetriebsverordnung korrigiert. Entgegen den Angaben im Formblatt 2 wurde die Position 38 (Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven) nicht in die Berechnungen einbezogen, da der errechnete Wert dann immer „0“ ergeben und im weiteren Verlauf nicht zu einer Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode führen würde. Wenn jedoch in den Positionen 36, 37 und 38 Werte enthalten sind, muss dies auch eine Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode zur Folge haben. Die Position 38 des Finanzplanes hat somit nur einen informativen Charakter welche anzeigt, wie sich die Bankbestände im Wirtschaftsjahr verändert haben bzw. verändern werden.

18. Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr (Pos. 41)

Diese Position wurde zusätzlich in den Finanzplan aufgenommen, was gemäß § 16 Absatz 3 statthaft ist. Durch das Einfügen dieser Position soll eine möglichst reale Ausgangsbasis für das Jahr 2013 erreicht werden.

19. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Pos. 42)

Die Werte des Eigenbetriebes müssen immer im positiven Bereich liegen, negative Beträge sind gemäß § 11 Absatz 7 nicht zulässig und führen zu einem sofortigen Liquiditätsausgleich durch den Stadthaushalt. Die Sparte Regenwasser weist entgegen den Bestimmungen negativen Beträge aus (siehe Seite 29), was aber keine weiteren Auswirkungen hat, da der Eigenbetrieb insgesamt deutlich positive Werte erreicht. Es wird davon ausgegangen, dass sich der negative Betrag durch die tatsächliche Entwicklung schrittweise abbaut. Der Liquiditätsfehlbetrag im Regenwasserbereich wird somit zwischenzeitlich durch den Schmutzwasserbereich ausgeglichen, ein Ausgleich durch den Stadthaushalt ist nicht zwingend erforderlich.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen			Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)					
			Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	168,8	326,2	299,2	248,4	177,2	175,0	168,8	326,2	299,2	248,4	177,2	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.056,9	1.063,7	1.120,5	1.140,7	1.137,6	1.145,5	1.056,9	1.063,7	1.120,5	1.140,7	1.137,6	1.145,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-67,6	-67,3	-70,2	-71,0	-71,8	-67,7	-67,6	-67,3	-70,2	-71,0	-71,8	-67,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	139,8	-50,0	-173,8	-173,8	-96,1	-96,1	139,8	-50,0	-173,8	-173,8	-96,1	-96,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	178,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	178,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	274,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	274,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.789,2	1.272,6	1.175,7	1.144,3	1.146,9	1.156,7	1.789,2	1.272,6	1.175,7	1.144,3	1.146,9	1.156,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	138,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	138,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	138,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	138,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	947,1	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	1.425,0	947,1	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	1.425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	947,1	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	1.425,0	947,1	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	1.425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-809,0	-1.645,0	-1.375,0	-1.125,0	-1.125,0	-1.425,0	-809,0	-1.645,0	-1.375,0	-1.125,0	-1.125,0	-1.425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen			Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)					
			Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	1.455,0	1.275,0	1.087,0	1.087,0	1.387,0	0,0	1.455,0	1.275,0	1.087,0	1.087,0	1.387,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	56,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	106,9	61,7	98,8	37,1	37,1	37,1	106,9	61,7	98,8	37,1	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	163,6	1.516,7	1.373,8	1.124,1	1.124,1	1.424,1	163,6	1.516,7	1.373,8	1.124,1	1.124,1	1.424,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	973,9	973,9	1.013,6	1.064,8	1.101,1	1.077,9	973,9	973,9	1.013,6	1.064,8	1.101,1	1.077,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.143,9	1.143,9	1.183,6	1.234,8	1.271,1	1.247,9	1.143,9	1.143,9	1.183,6	1.234,8	1.271,1	1.247,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-980,3	372,8	190,2	-110,7	-147,0	176,2	-980,3	372,8	190,2	-110,7	-147,0	176,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	35,4	0,0	9,1	91,4	125,1	92,1	35,4	0,0	9,1	91,4	125,1	92,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	35,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	35,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	0,1	-0,4	9,1	91,4	125,1	92,1	0,1	-0,4	9,1	91,4	125,1	92,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	-0,1	0,4	-9,1	-91,4	-125,1	-92,1	-0,1	0,4	-9,1	-91,4	-125,1	-92,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.523,7	1.523,6	901,5	892,4	801,0	675,9	1.523,7	1.523,6	901,5	892,4	801,0	675,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	-622,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-622,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	1.523,6	901,5	892,4	801,0	675,9	583,8	1.523,6	901,5	892,4	801,0	675,9	583,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)
- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -

Positionen			hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)											
			Schmutzwasser						Regenwasser					
			Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	456,3	644,2	620,9	570,2	486,0	484,6	-287,5	-318,0	-321,7	-321,8	-308,8	-309,6
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	716,4	727,0	780,1	800,3	810,2	822,1	340,5	336,7	340,4	340,4	327,4	323,4
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-55,6	-55,3	-58,2	-59,1	-59,9	-58,4	-12,0	-12,0	-12,0	-11,9	-11,9	-9,3
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	139,8	-50,0	-173,8	-173,8	-96,1	-96,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	175,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	277,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.747,2	1.265,9	1.169,0	1.137,6	1.140,2	1.152,2	42,0	6,7	6,7	6,7	6,7	4,5
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	138,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	138,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	890,4	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	1.425,0	56,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	890,4	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	1.425,0	56,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-752,3	-1.645,0	-1.375,0	-1.125,0	-1.125,0	-1.425,0	-56,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2011 - 2016 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)
- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -

Positionen			hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)											
			Schmutzwasser						Regenwasser					
			Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Ist 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	1.455,0	1.275,0	1.087,0	1.087,0	1.387,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	106,9	61,7	98,8	37,1	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	106,9	1.516,7	1.373,8	1.124,1	1.124,1	1.424,1	56,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	967,2	967,2	1.006,9	1.058,1	1.094,4	1.073,4	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	4,5
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.137,2	1.137,2	1.176,9	1.228,1	1.264,4	1.243,4	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	4,5
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-1.030,3	379,5	196,9	-104,0	-140,3	180,7	50,0	-6,7	-6,7	-6,7	-6,7	-4,5
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	35,4	0,0	9,1	91,4	125,1	92,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	35,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	35,4	-0,4	9,1	91,4	125,1	92,1	-35,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	-35,4	0,4	-9,1	-91,4	-125,1	-92,1	35,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.564,1	1.528,7	906,6	897,5	806,1	681,0	-40,4	-5,1	-5,1	-5,1	-5,1	-5,1
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	-622,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39 + 40 + 41)	1.528,7	906,6	897,5	806,1	681,0	588,9	-5,1	-5,1	-5,1	-5,1	-5,1	-5,1

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Absatz 2 Nummer 2 und 17 EigV

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)				
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres		Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -			
		2013	2014	2015	2016
2013		0	0	0	0
Summe		0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		1.275	1.087	1.087	1.387

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Stadt auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	IST 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €
	<u>Einzahlungen</u>	186.726	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
1	Zuschüsse der Stadt, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	56.726	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 7 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Stadt	0	0	0	0	0	0
	<u>Auszahlungen</u>	192.124	190.000	190.300	190.605	190.914	191.227
1	Ablieferungen an die Stadt						
	- von Gewinnen	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	22.124	20.000	20.300	20.605	20.914	21.227
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Stadt	0	0	0	0	0	0

Der Kapitalzuschuss im Jahr 2011 betrifft die Übertragung von Anlagevermögen. Die Betriebskostenzuschüsse der Stadt betreffen ausschließlich den Regenwasserbereich. Bei den Auszahlungen an die Stadt handelt es sich um die anteilige Gewinnabführung (Eigenkapitalverzinsung) und um die Verwaltungskostenumlage der Stadt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV

1. Detaillierter Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2013

lfd. Nr.	Maßnahme	Summe in €
1.	Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke - Heimstättensiedlung ¹⁾ - Bereich Fontanestraße / Neuendorfstraße / Parkstraße und Nebenstraßen - Sonstige Schadstellen	150.000 620.000 100.000 870.000
2.	Düker ADL	250.000
3.	Lückenschließung Kanalnetz - Philipp-Pforr-Straße - Sonstige Lückenschließungen	130.000 50.000 180.000
4.	Hausanschlüsse	50.000
5.	Ausrüstung	15.000
6.	Gewährleistungsabnahmen / GIS	10.000
	Gesamtinvestitionssumme 2013	1.375.000

¹⁾ Die Maßnahme "Heimstättensiedlung" wurde bereits mit T€ 1.000 im Investitionsplan 2012 berücksichtigt. Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich zum Jahreswechsel 2012 / 2013. Die für 2013 veranschlagten T€ 150 werden aus verschiedenen Gründen zusätzlich zu den in 2012 veranschlagten T€ 1.000 benötigt. Auf Grund des zusätzlichen Finanzmittelbedarfes wurde die Maßnahme nicht als Überhangvorhaben ausgewiesen (siehe auch Anlage 7).

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV

2. Investitionsprogramm für den mittelfristigen Planungszeitraum (2012 - 2016), inklusive Finanzierungsquellen und finanzieller Auswirkungen auf die Folgejahre

Gliederungspunkt	Plan 2012 in €	Plan 2013 in €	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €
Investitionsvorhaben					
1. Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke	1.310.000	870.000	1.000.000	920.000	500.000
2. Hafenstraße mittlerer Abschnitt, Düker ADL	140.000	250.000	0	0	0
3. ADL DN 600 Hennigsdorf - Schönwalde	0	0	0	80.000	800.000
4. Lückenschließung Kanalnetz	120.000	180.000	50.000	50.000	50.000
5. Abwasserhausanschlüsse	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6. Ausrüstung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7. Gewährleistungsabnahmen / GIS / Vermessung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamtinvestitionskosten (Mittelverwendung)	1.645.000	1.375.000	1.125.000	1.125.000	1.425.000
Finanzierungsquellen					
1. Eigenmittel (z.B. Bankbestände und frei verfügbare Mittel aus erwirtschafteten Abschreibungen)	128.250	1.200	900	900	900
2. Kredite für Investitionen (siehe auch Finanzplan)	1.455.000	1.275.000	1.087.000	1.087.000	1.387.000
3. Ertragszuschüsse (siehe auch Finanzplan)	61.750	98.800	37.100	37.100	37.100
Summe Finanzierungsquellen (Mittelherkunft)	1.645.000	1.375.000	1.125.000	1.125.000	1.425.000
Finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre					
Die finanziellen Auswirkungen der für den Zeitraum 2012 - 2016 geplanten Investitionen entfallen überwiegend auf Schuldendienstausgaben, da die Investitionen vor allem durch Fremdkapital finanziert werden sollen. Durch die geplanten Kreditaufnahmen 2012 - 2016 entsteht in den einzelnen Jahren eine voraussichtliche Erhöhung der Zins- und Tilgungszahlungen von:					
	14.550	101.987	207.713	283.243	360.323

Anmerkung: In der Sparte Regenwasser sind vom Eigenbetrieb keine Investitionen vorgesehen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV

Jahr	Genehmigte Kreditermächtigung in T€	Kreditaufnahme in T€
IST 2009	1.330	680
IST 2010	963	950
IST 2011	0	0
PLAN 2012	1.455	1.455
PLAN 2013	1.275	1.275
PLAN 2014	1.087	1.087
PLAN 2015	1.087	1.087
PLAN 2016	1.387	1.387

Die Kreditermächtigung des Jahres 2009 (T€ 1.330) wurde wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 680 für Investitionen des Jahres 2009; Kreditaufnahme: Ende 2009
2. T€ 305 für Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2009 (Realisierung in 2010);
Kreditaufnahme: Ende 2010 als Teilbetrag 1 der Gesamtkreditaufnahme 2010 (950 T€)
3. T€ 345 für Investitionen des Jahres 2010 (gemäß der Verfahrensweise im Wirtschaftsplan 2010 wurde die genehmigungspflichtige Kreditsumme 2010 um diese T€ 345 reduziert)
Kreditaufnahme: Ende 2010 als Teilbetrag 2 der Gesamtkreditaufnahme 2010 (950 T€)

Die Kreditermächtigung des Jahres 2010 (T€ 963) wurde wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 300 für Investitionen des Jahres 2010; Kreditaufnahme: Ende 2010 als Teilbetrag 3 der Gesamtkreditaufnahme 2010 (T€ 950)
2. Auf Grund der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes wurde auf eine weitere Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2010 verzichtet. Die Gültigkeit der verbleibenden Kreditermächtigung 2010 in Höhe von T€ 663 endete zum 31. Dezember 2011.

Die Kreditermächtigung des Jahres 2012 (T€ 1.455) wird voraussichtlich wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 1.195 für Investitionen des Jahres 2012; Kreditaufnahme: Ende 2012 (siehe auch Anlage 5, Pos. 2.)
2. T€ 260 für Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2012 (Realisierung in 2013, siehe auch Anlage 7); Kreditaufnahme: Ende 2013 (siehe auch Anlage 5, Pos. 3.)

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2013

Gliederungspunkt	Betrag in €
1. Abschreibungen lt. EDV-Ausdruck per 12/2013 (Hochrechnung) ¹⁾	1.043.278
2. Abschreibungen für Investitionsgüter, welche per 31.12.2011 als Anlagen im Bau ausgewiesen wurden: 709.021,27 € x 2,4 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	15.757
3. Abschreibungen für Investitionen aus dem Jahr 2012 (voraussichtliches IST) 1.727.000 € x 2,4 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	41.448
4. Abschreibungen für Investitionen aus dem Jahr 2013 (inkl. Überhang aus 2012, siehe Anlage 7): 1.635.000 € x 2,4 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	20.040
Gesamtabschreibungen 2013	1.120.523

¹⁾ In dieser Position sind alle per 31.12.2011 aktivierten Investitionsgüter berücksichtigt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2013

Kreditgeber	Restschuld zum 01.01.2013 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Zinsen 2013 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Tilgung 2013 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)
1. Zinsen für per 31.07.2012 bestehende Kredite	9.967.866,88	354.162,05	973.802,08
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29513)	562.420,67	15.206,44	153.387,60
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29514)	66.168,85	1.789,03	18.046,32
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29515)	24.616,92	665,59	6.713,16
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29517)	146.676,67	7.355,40	34.512,20
Commerzbank (FIBU Konto 29518)	623.896,31	22.441,54	124.779,36
Commerzbank (FIBU Konto 29519)	588.383,96	21.520,14	106.978,80
ILB (FIBU Konto 29524)	441.492,93	14.168,59	26.491,08
ILB (FIBU Konto 29525)	454.527,95	10.936,95	25.607,16
ILB (FIBU Konto 29526)	646.473,27	17.412,25	34.024,92
Commerzbank (FIBU Konto 29527)	266.666,80	11.676,16	13.333,32
Commerzbank (FIBU Konto 29528)	454.999,52	19.137,00	21.666,72
Deutsche Bank (FIBU Konto 29529)	367.052,90	13.321,26	16.114,80
Commerzbank (FIBU Konto 29530)	434.642,85	15.114,98	18.897,48
ILB (FIBU Konto 29531)	466.488,39	20.196,23	18.597,48
ILB (FIBU Konto 29532)	2.059.918,53	80.602,12	266.983,68
DKB (FIBU Konto 29533)	866.666,72	32.885,42	33.333,32
ILB (FIBU Konto 29534)	610.107,00	20.690,26	22.668,00
ILB (FIBU Konto 29535)	886.666,64	29.042,69	31.666,68
2. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2012	1.185.041,67	46.804,17	39.833,33
notwendige Kredithöhe: 1.195.000 € (Zinssatz 4,0 %) voraussichtliche Aufnahme: 4. Quartal 2012	1.185.041,67	46.804,17	39.833,33
3. Zinsen für Kredit für Überhangvorhaben 2012		2.600,00	0,00
notwendige Kredithöhe: 260.000 € (Zinssatz 4,0 %, siehe auch Anlage 7) voraussichtliche Aufnahme: 4. Quartal 2013		2.600,00	0,00
4. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2013		12.750,00	0,00
notwendige Kredithöhe gemäß Finanzplan 1.275.000 € (Zinssatz 4,0 % x 3 Monate)		12.750,00	0,00
Gesamtsumme 2013		416.316,22	1.013.635,41

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2013 (Angaben netto, zuz. 19% USt.)

1. Bestand im Eigenbetrieb an:

Länge des Kanalnetzes (KN), Anzahl der Hauptpumpwerke (HPW), Anzahl der zentralen Pumpwerke (ZPW / ZRPW), Anzahl der Nebenpumpwerke (NPW / NRPW), Anzahl der Hebestationen (HS / RHS) und Länge der Abwasserdruckleitungen (ADL)

1.1. Schmutzwasser		IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Länge KN	m	85.206	84.430	85.206
ADL	m	27.392	27.392	27.392
Schächte	Stück	2.434	2.412	2.434
HPW	Stück	2	2	2
ZPW	Stück	4	4	4
NPW	Stück	4	4	4
HS	Stück	20	21	23
Sonderbauwerke	Stück	55	55	55
Anz. Abnahme Neuanschlüsse	Stück	9	14	11

1.2. Regenwasser (ohne Landesstraßen)		IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Länge KN	m	31.437	31.321	31.437
ADL	m	831	831	831
Schächte	Stück	898	895	898
Straßenabläufe (Eimer)	Stück	977	450	977
dito mit Winterdienst	Stück	978	450	978
Sickerschächte	Stück	90	90	90
Regen-Auslässe	Stück	4	4	4
ZRPW	Stück	1	2	2
NRPW	Stück	2	1	1
RHS	Stück	0	2	2
Sonderbauwerke	Stück	2	2	2
Regenbecken	Stück	2	2	2

2. Stundenaufwand für Wartung, Kontrolle, Reinigung

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis des Regelwerkes Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Arbeitsblatt DWA-A 147 und Merkblatt DWA-M 174.

Summe produktive Arbeitszeit für Betreuung Kanalnetz, Pumpwerke, ADL und Regenwasseranlagen

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Stunden gesamt	4.920	4.890	5.163
davon für KN	1.568	1.511	1.383
darunter Verstopfung	92	150	138
davon für PW	2.225	2.146	2.216
davon für KN-Regenwasser	1.034	1.077	1.408
davon für PW-Regenwasser	93	156	156

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

3. Berechnung Betriebsführungsentgelt

3.1. Eigene Leistungen der Betriebsführung für die technische und kaufmännische Betriebsführung

3.1.1. Betriebsführung der Anlagen

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Stundensatz netto	39,53 €	39,91 €	41,88 €
Entgelt netto	194.457 €	195.160 €	216.226 €
davon für KN-Schmutzwasser	61.973 €	60.304 €	57.920 €
davon für PW-Schmutzwasser	87.964 €	85.647 €	92.806 €
davon für KN-Regenwasser	40.854 €	42.983 €	58.967 €
davon für PW-Regenwasser	3.666 €	6.226 €	6.533 €

3.1.2. Verbrauchsabrechnung

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Aufwand pro Zähler netto	14,54 €	14,35 €	13,96 €
Durchschnittliche Zählerzahl	Stück 6.205	6.250	6.250
Entgelt netto	90.221 €	89.687 €	87.250 €

3.1.3. Dienstleistung Buchführung

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	39.034 €	39.948 €	40.716 €

3.1.4. Durchführung eines durchgängigen Bereitschaftsdienstes, Bearbeitung Anschluss- und Gestattungswesen, einschließlich technologischer Prozesse

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	44.007 €	40.298 €	46.431 €

Zwischensumme aus der technologischen und kaufmännischen Betriebsführung

367.719 € 365.093 € 390.623 €

3.2. Weiterer Aufwand der Betriebsführung (Leistungen durch Dritte)

3.2.1. Schmutzwasserbereich

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Material	16.531 €	33.866 €	33.866 €
Energie	63.145 €	65.546 €	72.101 €
Sonstiger Aufwand	56 €	1.008 €	1.008 €
Zwischensumme Schmutzwasser	79.732 €	100.420 €	106.975 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

3.2.2. Regenwasserbereich	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Material für KN und PW Regenwasser	1.521 €	8.992 €	8.992 €
Energie für PW Regenwasser	487 €	924 €	1.092 €
Sonstiger Aufwand Regenwasser	0 €	462 €	462 €
Zwischensumme Regenwasser	2.008 €	10.378 €	10.546 €
Summe Leistungen durch Dritte netto	81.740 €	110.798 €	117.521 €

3.3. Jährliches Betriebsführungsentgelt	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	449.459 €	475.891 €	508.144 €
zuz. 19% Ust.	85.397 €	90.419 €	96.547 €
Entgelt brutto	534.856 €	566.310 €	604.691 €

3.4. Monatliches Betriebsführungsentgelt	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	37.455 €	39.658 €	42.345 €
zuz. 19% Ust.	7.116 €	7.535 €	8.046 €
Entgelt brutto	44.571 €	47.193 €	50.391 €
davon Schmutzwasser netto	33.578 €	34.692 €	36.008 €
davon Schmutzwasser brutto	39.958 €	41.283 €	42.850 €
davon Regenwasser netto	3.877 €	4.966 €	6.337 €
davon Regenwasser brutto	4.614 €	5.910 €	7.541 €

4. Ermächtigungsrahmen zur Beauftragung außerplanmäßiger Reparaturen / Instandhaltungen netto	6.487 €
Ermächtigungsrahmen brutto (inkl. 19% USt.)	7.720 €

(ca. 3 % vom Aufwand "Betriebsführung der Anlagen")

Die Berechnung erfolgt ohne Auftragserteilung, eine Überschreitung bedarf der Zustimmung des Mandanten.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

5. Sonstige Leistungen der OWA

5.1.	Erstellung Jahresabschluss 2012 netto	4.790 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	5.700 €
5.2.	Abwasserbeseitigungskonzept netto	0 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	0 €
5.3.	Erfassung GIS netto	8.403 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	10.000 €
5.4.	Kamerabefahrung Gewährleistung netto	2.521 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	3.000 €
5.5.	Kamerabefahrung nach Reinigung / Investitionen netto	3.361 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	4.000 €
5.6.	Sonderarbeiten Meisterbereich netto	12.605 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	15.000 €
5.7.	Auswertung Selbstüberwachung Dichtigkeit netto	2.521 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	3.000 €

Es erfolgt eine gesonderte Rechnungslegung.

6. Besonderheit

Die Fremdleistungen für das Regenwasserkanalnetz und die Regenwasserpumpwerke werden direkt über den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf gebucht und bezahlt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 7: Informative Zusammenstellung von Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2012

Die nachfolgend aufgeführten Investitionsvorhaben sind Bestandteil des Investitionsplanes 2012. Aus verschiedenen Gründen können diese nicht mehr im Planjahr fertiggestellt werden. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2013, als Finanzierung dient ein Teilbetrag der Kreditermächtigung des Jahres 2012 (siehe auch Anlage 3 und Anlage 5).

Die Realisierung der Überhangvorhaben und die zugehörige Finanzierung wurden nicht im Finanzplan (Jahresspalte 2013) dargestellt, da sie keine Auswirkungen auf den Finanzmittelbestand haben (Einnahmen und Ausgaben gleichen sich aus) und inhaltlich zum Plan 2012 gehören.

lfd. Nr.	Maßnahme	Summe in €
1.	Refinanzierung Sanierungsgebiet Nord 5 (Walzwerk)	60.000
2.	Refinanzierung Hafenstraße	200.000
	Gesamtsumme Überhangvorhaben	260.000